

2946/AB XXII. GP

Eingelangt am 04.07.2005**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

BM für Landesverteidigung

Anfragebeantwortung**GÜNTHER PLATTER**
BUNDESMINISTER FÜR LANDESVERTEIDIGUNG

S91143/91-PMVD/2005

1. Juli 2005

Herrn

Präsidenten des Nationalrates

P a r l a m e n t

1 0 1 7 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Pilz, Freundinnen und Freunde haben am 17. Mai 2005 unter der Nr. 3061/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Blasmusik" gerichtet. Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu 1:

Zum Stichtag 1. Juni 2005 wurden in Militärmusiken meines Ressorts insgesamt 217 Bedienstete in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis verwendet, davon 69 befristet.

Zu 2:

Zum oben genannten Stichtag standen 293 Präsenzdienst leistende Soldaten in Militärmusiken in Verwendung.

Zu 3 bis 5:

Die derzeit laufenden Detailplanungen der Bundesheerreform umfassen selbstverständlich auch die Zukunft der Militärmusik; zur Erarbeitung von Lösungsansätzen in diesem Bereich habe ich – wie schon anlässlich der Landeshauptleutekonferenz am 25. Mai 2005 in Pamhagen angekündigt – eine Arbeitsgruppe eingerichtet, der u. a. als Vertreter der Bundesländer auch die Landesamtsdirektoren von Niederösterreich und Salzburg angehören.